

## Programmkomitee

Dr. Thomas Anken (Agroscope)  
Dr. Norbert Barta (BOKU, Wien)  
Prof. Dr. Heinz Bernhardt (TUM, Freising)  
Karsten Borchard (Christian-Albrechts-Universität, Kiel)  
Prof. Dr. Michael Clasen (Hochschule Hannover)  
Dr. Marianne Cockburn (Agroscope, Ettenhausen)  
Dr. Georg Fröhlich (LfL Freising)  
Prof. Dr. Hans W. Griepentrog (Universität Hohenheim)  
Prof. Dr. Dirk Hinrichs (Universität Kassel)  
Constanze Hofacker (act GmbH, Kiel)  
Dr. Christa Hoffmann (LSZ, Boxberg)  
Dr. Dieter von Hörsten (JKI, Braunschweig)  
Prof. Dr. Wolfgang Lentz (HTW Dresden)  
Dr. Franz Xaver Maidl (TUM, Freising)  
Daniel Martini (KTBL, Darmstadt)  
Dr. Susanne Otter-Nacke (Claas, Harsewinkel)  
Prof. Dr. Guido Recke (Hochschule Osnabrück)  
Prof. Dr. Arno Ruckelshausen (Hochschule Osnabrück)  
Prof. Dr. Urs Schmidhalter (TUM, Freising)

## Organisationskomitee

Prof. Dr. Heinz Bernhard (TUM, Freising)  
Dr. Franz Xaver Maidl (TUM, Freising)  
Claudia Luksch (TUM, Freising)  
Dr. Georg Fröhlich (LfL, Freising)  
Dr. Markus Demmel (LfL, Freising)  
PD Dr. Markus Gandorfer (1. GIL-Vorsitzender)  
PD Dr. Andreas Meyer-Aurich (2. GIL-Vorsitzender)  
Helga Floto (GIL-Geschäftsführung)

## Tagungsort

Technische Universität München  
Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften  
Liesel-Beckmann-Straße 2  
D-85354 Freising

## Kontakt

Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften  
Technische Universität München

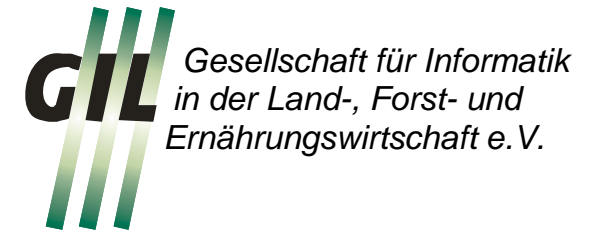
Sekretariat GIL 2020  
Frau Petra Weinmann  
+49 8161 71 3464

E-Mail: Hans-Eisenmann-Forum@wzw.tum.de

## Allgemeine Informationen

Informationen zur Einsendung von Manuskripten, zur Tagungsanmeldung oder zu Produktpräsentationen unter:

<http://www.gil.de>



Gesellschaft für Informatik  
in der Land-, Forst- und  
Ernährungswirtschaft e.V.

## Tagungsankündigung Call for Papers

## Digitalisierung für Mensch, Umwelt und Tier



## 40. GIL-Jahrestagung

17.02. - 18.02.2020

### Campus Weihenstephan

Institut für Landtechnik und Tierhaltung  
(Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft)

Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften  
(Technische Universität München)

## GIL e.V.

Hauptziel der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (GIL e.V.) ist die Förderung der Agrarinformatik in Forschung, Lehre und Praxis. Dies betrifft die Schaffung, Evaluierung und Verbreitung von Theorien, Modellen, Methoden, Werkzeugen und Lösungen für die Analyse, Gestaltung, Nutzung und den Betrieb von Informationssystemen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft.

Die Jahrestagung soll als zentraler Treffpunkt der Erkenntnisgewinnung und -verbreitung dienen und richtet sich an Lehrende, Studierende, Anwender, Experten und Entscheidungsträger in Forschung, Lehre, Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Die 40. Jahrestagung steht unter dem Leitthema:

### Digitalisierung für Mensch, Umwelt und Tier

Der Nutzen der Digitalisierung in der Landwirtschaft wurde bislang überwiegend aus der Perspektive von Effizienzsteigerung und Wirtschaftlichkeit diskutiert. Weitergehend soll auf der 40. Jahrestagung der GIL die Interaktion von Digitalisierung in der Landwirtschaft mit Mensch, Umwelt und Tier im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Die aktuell sehr kritisch geführten gesellschaftspolitischen Debatten um die Landwirtschaft unterstreichen die Bedeutung dieser Schwerpunktsetzung. Es stellt sich beispielsweise die Frage, welche Vorteile bzw. Nachteile sich durch die Digitalisierung hinsichtlich Arbeitsbelastung und Arbeitszufriedenheit ergeben und was dies für die Attraktivität des Berufsbildes Landwirt bedeutet. Schließlich geht es darum, die Digitalisierung in der Landwirtschaft in einer Weise zu entwickeln und auszugestalten, dass sie dem Menschen dient.

Weiterhin ist zu evaluieren, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Umwelt haben kann. Es wurde in der Vergangenheit vielfach gezeigt, dass mit Precision-Farming-Technologien Pflanzenschutz- und Düngemittel eingespart werden können. Inwiefern digitale Technologien eingesetzt werden können, um einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität zu leisten oder um die gezielte Produktion von Ökosystemleistungen zu ermöglichen, wurde dagegen bislang wenig untersucht.

Ähnliche bislang zu wenig betrachtete Aspekte können auch in der Nutztierhaltung identifiziert werden. So wer-

den beispielsweise seit vielen Jahren verschiedene Sensorsysteme in der Milchviehhaltung entwickelt, um das Fruchtbarkeitsmanagement (Brunsterkennung) zu verbessern oder die Ortung der Tiere zu ermöglichen. Darüber hinaus stellt sich jetzt die Frage, inwiefern intelligente Sensorsysteme wie auch andere digitale Technologien zur Steigerung der Tiergesundheit und damit zu einer Verbesserung des Tierwohls eingesetzt werden können.

Die GIL-Jahrestagung 2020 in Weihenstephan will sich allen angesprochenen Aspekten widmen und dafür ein professionelles Diskussionsforum bieten.

Folgende Fragen und Aspekte stehen dabei im Vordergrund:

1. Auswirkung digitaler Technologien auf die Arbeitsbelastung, Arbeitszufriedenheit und Motivation.
2. Welche Ansatzpunkte und Potenziale bietet die Digitalisierung zum Schutz der Artenvielfalt und Biodiversität?
3. Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung zur gezielten Bereitstellung von Ökosystemleistungen als Diversifizierungsstrategie für landwirtschaftliche Betriebe?
4. Welche Chancen und Risiken bieten digitale Technologien zur Steigerung der Tiergesundheit und des Tierwohls?
5. Wie müssen Optimierungskriterien gestaltet werden, so dass sie Mensch, Umwelt und Tier dienen?
6. Gesellschaftliche Akzeptanz der Digitalisierung in der Landwirtschaft.
7. Welche politischen Rahmenbedingungen müssen gesetzt werden, damit die Digitalisierung in der Landwirtschaft neben Effizienzgesichtspunkten auch weitere Aspekte voranbringt?

Neben Beiträgen zum diesjährigen Leitthema sind - wie auf allen GIL-Tagungen - Einreichungen zu allen Themenbereichen der Agrarinformatik gewünscht und willkommen.

## Call for Papers

### Termine

Einsendung der Kurzbeschreibung  
Rückmeldung zur Kurzbeschreibung  
Einsendung der Manuskripte

### Einsendeschluss

31. August 2019  
30. September 2019  
31. Oktober 2019

Die Kurzbeschreibungen (1 Seite) und Manuskripte für Vorträge und Poster reichen Sie bitte unter Nutzung der Vorlagen unter: <https://www.conftool.com/gil2020/> ein (ab Mitte Juli freigeschaltet). Die eingegangenen Kurzbeschreibungen werden auf Passfähigkeit geprüft. Für die positiv eingeschätzten Kurzbeschreibungen erfolgt eine Aufforderung zur Erstellung eines 4 bis 6 seitigen Manuskriptes für den Tagungsband. Nach Begutachtung durch zwei FachgutachterInnen erfolgt eine Entscheidung zur Aufnahme in das Tagungsprogramm und in den Tagungsband der „GI-Edition Lecture Notes in Informatics“.

### Produktpräsentation

Anbieter von Hard- und Softwareprodukten sind herzlich eingeladen, ihre Projekte, Produkte und Dienstleistungen im Rahmen eines Sponsorings vorzustellen. Bitte auch über Conftool anmelden.

### Anmeldung zur Tagung

Tagungsbeitrag	bis 31.12.19	ab 01.01.20
1. Nichtmitglieder DoktorandInnen	150 € 70 €	180 € 80 €
2. Mitglieder der GIL DoktorandInnen	100 € 50 €	120 € 60 €
3. Studierende (Studienbescheinigung bitte beifügen)	frei	frei

GIL Mitglieder zahlen einen reduzierten Tagungsbeitrag. Der GIL-Jahresbeitrag beträgt nur 35 € (eine Mitgliedschaft lohnt sich also schon bei der ersten Tagungsteilnahme). Alle Teilnehmer erhalten den Tagungsband und können an der Abendveranstaltung teilnehmen. Informationen zur Einsendung von Manuskripten, zur Anmeldung oder zu Produktpräsentationen unter: